



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender des Ausschusses für Klima-
Umwelt-, Landschaft- und Naturschutz
Herr Nils Lessing
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26
D-40822 Mettmann
Tel 02104-99-2974
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 18.11.2021

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausschuss für Klima-,
Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 25.11.2021

**Fortschreibung der Machbarkeitsstudie zur Ergänzung der Kompostierungsanlage KDM in
Ratingen Lintorf um eine Teilstromvergärung zur Gewinnung von Biogas (Methan) aus
dem dort angelieferten Bioabfall**

Sehr geehrter Herr Lessing,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Klima-,
Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 25.11.2021 zu setzen und zur Abstimmung zu stel-
len:

**Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit den weiteren Anteilseignern der KDM aufzu-
nehmen, mit dem Ziel,**

- 1. die Machbarkeitsstudie des 'Witzenhausen Instituts' aus 7/2017 bezüglich der Er-
gebnisse zur Variante 'Pfropfenstromfermenter' auf die Aktualität zu überprüfen und
ggf. zu ergänzen und/oder zu korrigieren.**
- 2. Die 'Witzenhausen' Studie um eine tiefgehende Untersuchung „Presswasservergä-
rung“ zu ergänzen, da dieses Verfahren nun hinlänglich erprobt ist und mittlerweile
in einer weiteren Variante von einem anderen Hersteller zur Biogasgewinnung ge-
nutzt wird.**
- 3. zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für eine Erweiterung der Kompostierungsan-
lage KDM in Ratingen um eine Presswasservergärung zu nutzen sind.**

**Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind mit Bezifferung der notwendigen Umbaukos-
ten dem Fachausschuss vorzustellen.**

**Die Kosten für die Fortschreibung der Machbarkeitsstudie sind ggf. anteilig oder vollum-
fänglich aus dem Klimaschutzbudget zu decken.**

Begründung

Im Juli 2017 hat das 'Witzenhausen Institut' eine Machbarkeitsstudie für Anlagen zur Gewinnung
von Biogas aus dem bei der KDM in Ratingen angelieferten Bioabfall vorgestellt. Hierin wurde zu-

sammenfassend festgestellt, dass sich die bestehende Kompostierungsanlage für einen Umbau zur Integration einer Vergärungsstufe eignet.

Zur Methangasgewinnung aus Bioabfall gibt es 2 etablierte Verfahren, 'Pfropfenstromfermenter' sowie 'Presswasservergärung'.

In der Witzenhausen-Studie von 2017 wurde die Variante 'Pfropfenstromfermenter' als Vorzugsvariante betrachtet. Die Variante 'Presswasservergärung' wurde hingegen wegen des seinerzeit vermuteten Erstanwenderrisikos nicht näher betrachtet. Mittlerweile wird mittels Presswasservergärung auch aus Restmüll Biogas gewonnen.

Die Variante 'Presswasservergärung' ist in mindestens 3 Anlagen von 2 Herstellern zur Gewinnung von Biogas in Betrieb:

Seit 2014 bei EGW in 48712 Gescher-Estern (Hersteller Fa. Sutco), seit 2019 bei EVA in 86980 Ingenried (Hersteller Fa. Sutco), seit 2016 bei RSB in 35311 Rehau (Hersteller Fa. WastERGY).

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Kanschat
Kreistagsmitglied

gez.
Dr.Dr. Axel Zweck
Sachkundiger Bürger

gez.
Dr. Tina Günther
Kreistagsmitglied



Dr. Alexandra von der Heiden,
Fraktionsgeschäftsführerin